

## **Redebeitrag Mumia Abu-Jamal, Stand MÄRZ 2008**

**Mumia Abu-Jamal** wurde am 9.12.1981 von einem Polizisten niedergeschossen, lebensgefährlich verletzt und anschließend inhaftiert. Ihm wurde vorgeworfen, eben diesen Polizisten ermordet zu haben.

Sein Prozess 1982 war stark von rassistischen, politischen und finanziellen Manipulationen beeinflusst, die dem mittellosen Mumia Abu-Jamal keine Chancen auf Verteidigung ließen.

Er wurde zum Tode verurteilt. Bereits zweimal konnte seine Hinrichtung durch eine starke internationale Solidaritätsbewegung verhindert werden (1995 und 1999 ).

**26 Jahre** nach seiner **Inhaftierung** fordern wir von den politisch Verantwortlichen in diesem "Justizskandal", **Mumia sofort freizulassen**.

Mumias Verfahren war immer ein politisches. Es ging nie um juristische „Beweise“. Es gibt in den USA zwar eine Menge vergleichbarer Verfahren, da ein Großteil der Todeszelleninsass\_innen ähnliche hilflose „Pflichtverteidigung“ und mangelndes Interesse seitens der „aufklärenden“ Behörde erfährt und zumeist aufgrund der Hautfarbe und der sozialen Klassenzugehörigkeit verurteilt wird.

In Mumias Verfahren spielen aber auch politische Interessen eine Rolle. Der als „**the voice of the voiceless**“ bekannte Journalist soll endgültig zum Schweigen gebracht werden. Mumia hat bis heute nie aufgehört, rassistische Diskriminierung, soziale Missstände, Polizeikorruption und -Gewalt oder die globale Kriegspolitik seines Landes zu beschreiben und verbal anzugreifen. Seine Stimme wird nach wie vor in den USA und international gehört.

Wir unterstützen Mumias aktuelle Bemühungen, ein **neues Verfahrens zu erkämpfen**. Wir wissen aber auch, dass ihm dies nicht einfach nach juristischen Maßstäben gewährt werden wird. Sonst wäre er längst frei. Die Entscheidung des 3. Bundesberufungsgerichtes vom 27. März hat gezeigt, dass sich 2008 kein Gericht traut, den rassistischen und politischen Konsens derer zu brechen, die radikale Kritik an den bestehenden Zuständen in den USA mit Knast und Todesstrafe beantworten.

Mumia ist auf öffentliche Unterstützung angewiesen. In den USA muss der Druck aufgebaut werden. Es geht darum, die Kräfte in die Schranken zu weisen, die zum Teil aus persönlichen Karrieregründen oder aber grundsätzlichem Willen, politische Gefangene zum Schweigen zu bringen die Akte Mumia Abu-Jamal für immer schließen wollen. Dazu können wir auch von hier eine Menge beitragen:

Freiheit für Mumia Abu-Jamal

Abschaffung der Todesstrafe weltweit !

Für die Freiheit der politischen Gefangenen weltweit!

weitere Infos: [www.mumia-hoerbuch.de](http://www.mumia-hoerbuch.de)

oder: [www.abu-jamal-news.com](http://www.abu-jamal-news.com)